



Aktueller Stand Hufbearbeitung und Corona

Informationen

Stand: 21.03.2020

Aktuelle Informationen rund um unsere Vierbeiner in diesem Zusammenhang sind zu finden unter:

<https://www.pferd-aktuell.de/coronavirus>

„Kommst Du überhaupt noch zur Hufbearbeitung?“

Diese Frage erreicht mich schon seit Anfang der Woche als die Bundesregierung die Schließung der Sportstätten angeordnet hat regelmäßig.

Nachdem Markus Söder gestern Mittag in einer Pressekonferenz die Ausgangsbeschränkungen für Bayern bekannt gegeben hat, hat sich die Unsicherheit unter den Pferdebesitzern verstärkt.

Daher möchte ich Euch hier ein paar Informationen und Hinweise an die Hand geben wie wir gemeinsam durch die nächsten Wochen, bzw. realistisch gesehen eher Monate kommen, uns an alle Vorgaben halten und das Risiko für uns alle minimieren.

Grundsätzliches:

Von den Ausgangsbeschränkungen nicht berührt ist **die Versorgung und artgerechte Haltung von Tieren**. Was da alles drunter fällt, könnt Ihr unter dem oben angegebenen Link auf den Seiten der FN nachlesen. Für in Boxen aufgestellte Pferde gilt das auch für die kontrollierte Bewegung. Die Österreicher haben die Informationen etwas besser aufgearbeitet als die Deutsche reiterliche Vereinigung FN und da Markus Söder mehrfach darauf verwiesen hat, sich an Österreich zu orientieren, dürfte das auch für uns Reiter und Pferdebesitzer legitim sein: [Link zu Pferderevue.at](https://www.pferderevue.at)

Zur Versorgung gehört demnach auch die Hufpflege. Insbesondere jetzt, wenn viele Pferde evtl. gar nicht so viel bewegt werden wie sonst. Die Hufe wachsen trotzdem weiter und müssen dann erst recht gekürzt und ggf. korrigiert werden. Einige Betreiber von größeren Ställen, die unter die Sportstätten-Regelung fallen, haben angeregt, die Termine, wenn nicht dringend nötig zu verschieben.

Die Frage, die sich in der aktuellen Situation stellt, ist dann aber „auf wann?“.

Es ist davon auszugehen, dass die momentanen Sicherheitsmaßnahmen und die damit verbundenen Einschränkungen nicht nur Wochen, sondern einige Monate anhalten werden. Also kommen wir mit einem Verschieben der Termine nicht weit.

Daher sollten unseren gesunden Menschenverstand nutzen und die Hufpflege für uns alle sicher gestalten. Es ist auch in meinem Interesse, gesund zu bleiben, damit ich weiterhin für Eure Pferde da sein kann.

Wie genau das ablaufen kann möchte ich im Folgenden erläutern.

Maßnahmen

Auch im Pferdebereich gilt das Prinzip des „Social Distancing“ als Prävention einer zu schnellen Ausbreitung des Virus. Das heißt, den persönlichen Kontakt untereinander soweit als möglich einschränken und auf Abstand gehen.

Vorab eine Bitte: Informiert Eure Stallbesitzer wie bei der FN beschrieben über den Zeitraum des geplanten Termins. Diese stehen ja immer weit im Voraus fest und in der Regel bin ich auch sehr pünktlich vor Ort.

Wir haben nun zwei Möglichkeiten:

1. **Bearbeitung in Abwesenheit des Pferdebesitzers:**

Ich biete Euch an, die Hufbearbeitung in der nächsten Zeit auch zu erledigen, wenn Ihr nicht persönlich vor Ort seid.

Bei einigen läuft das ja bisher ohnehin schon so und funktioniert sehr gut, da wir in der Regel schon einige Jahre zusammen arbeiten und die Pferde mich kennen.

Geld könnt Ihr mir entweder bar an abgesprochener Stelle hinterlegen oder auf mein neues Konto Stefanie Wegmann **IBAN DE30 1001 1001 2621 6048 88** bei der N26 überweisen.

Ich bitte Euch aber, das zeitnah zu erledigen, da es wahnsinnig Ressourcen kostet, immer wieder zu schauen wessen Zahlung nun noch offen ist und teilweise mehrfach daran zu erinnern.

Vorab und im Nachgang können wir uns gerne kurz per Telefon oder WhatsApp austauschen, ob es irgendwelche grundsätzlichen Dinge gibt, die zu beachten sind.

2. **Bearbeitung in Anwesenheit des Pferdebesitzers:**

Wer sich ohnehin zu Pflege oder Arbeiten bei seinem Pferd aufhält oder bei Pferden, bei denen es einfach günstiger ist, wenn der Besitzer vor Ort ist, bitte ich auch in meinem Interesse darum, sich an die gängigen Regeln zu halten, die wir inzwischen alle auswendig kennen sollten:

Wann immer es geht Hände mit Seife waschen und danach mit einem sauberen (!) Handtuch abtrocknen, Begrüßung aus der Entfernung und auch während der Arbeit 1,5 bis 2 Meter Abstand halten.

Ich bitte um Verständnis, dass alle anderen Leistung der Tierheilpraxis die über die Hufpflege hinaus gehen erst einmal ausgesetzt werden. Die Notfallversorgung leisten die Tierarztkollegen.

In diesem Sinne. Achtet auf Euch, bleibt auf Abstand und vor allem gesund
Eure Hufsteffi

P.S. Hufkurse: Diese können bis auf weiteres nicht wie geplant stattfinden. Ich arbeite aber daran, zumindest die Theorie online in Form einer Videokonferenz/eines Webinars anzubieten. Den Rest planen wir zu gegebener Zeit.